



Röns, am 04.07.2019

NIEDERSCHRIFT

zu der am Donnerstag, den 4. Juli 2019 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Röns stattfindenden **25. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, GR Ing. Thomas Raggl, GR Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Magnus Vonbrül jun., Susana Crisol Diaz

Ersatzmitglieder: Gohm Stefan, Robert Keckeis

Weitere Anwesende: GVE Manuel Barwart

Entschuldigt: GV Josef Breuß

Abwesend: Martina Rauter

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung der Sitzungsprotokolle
- 3) Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen GSTNr. 37/1 von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Lagerungsschopf
- 4) Kooperationsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg zum Zwecke der Durchführung von Erdarbeiten im Bereich Bestattungswesen
- 5) Nachbesetzung von Ausschüssen und Entsendung von Delegierten
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ersatzmitglieder, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolle

Zur Niederschrift über die 23. Sitzung vom 21.05.2019 sowie zur Niederschrift über die 24. Sitzung vom 19.06.2019 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

3) Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen GSTNr. 37/1 von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Lagerungsschopf

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen vom 04.03.2019 anhand des Lageplanes Zl. FLWPL-6822-2-2019. Die Gst-Nr. 37/1 KG Röns mit einer Fläche von 298 m² ist im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan zum Großteil als Freifläche-Freihaltegebiet gewidmet. Auf dem Grundstück befinden sich ein Lagerschuppen mit einer überdachten Fläche von ca. 4,6 x 5,6m und ein Jacuzzi mit einer Größe von ca. 4,0 x 3,0m. Für den Jacuzzi wurde vom Gemeindevorstand auf Grundlage des § 22 Abs. 2 RPG eine Ausnahme vom rechtsgültigen Flächenwidmungsplan genehmigt. Das Grundstück 37/1 ist für eine Bebauung nur eingeschränkt geeignet und daher ist keine Widmung der Liegenschaft als Baufläche möglich. Es ist daher nun die Umwidmung einer Teilfläche der Gst-Nr. 37/1 im Ausmaß von ca. 34,9 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Lagerungsschopf geplant. Dies entspricht der überdachten Fläche, begrenzt mit der nördlichen und westlichen Grundstücksgrenze.

Im vereinfachten Anhörungsverfahren gem. § 23 Abs 6 RPG wurden die Grundeigentümer, die angrenzenden Nachbarn sowie die öffentlichen berührten Dienststellen über die beabsichtigte Änderung verständigt. Von den angrenzenden Nachbarn wurde keine Stellungnahme abgegeben. Vom Amt der VlbG. Landesregierung, Raumplanungsstelle, liegt eine positive Stellungnahme vor. Diese wird den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nr. 37/1 von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Lagerungsschopf im Ausmaß von ca. 34,9 m² entsprechend der Planvorlage Zl. FLWPL-6822-2-2019. Als Folgewidmung wird Freifläche-Freihaltegebiet festgelegt.

4)Kooperationsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg zum Zwecke der Durchführung von Erdarbeiten im Bereich Bestattungswesen

Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg wurde allen Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern mit der Sitzungseinladung übersendet. Bgm. Michael Ammann erläutert die vorliegende Kooperationsvereinbarung. Ziel dieser Zusammenarbeit ist

es, dass die Gemeinde Röns bei Erdarbeiten im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen den Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg mit der Durchführung der Arbeiten bzw. Dienstleistungen beauftragt. Aus den Gesamtkosten (Bagger, Geräte usw.) werden 25% als Sockelbeitrag den Kooperationspartnern zugeteilt. Die Höhe des Sockelbeitrages für die jeweilige Gemeinde ergibt sich aus dem Bevölkerungsanteil der jeweiligen Gemeinde. Der Sockelbeitrag für die Gemeinde Röns beträgt jährlich ca. € 250,00. Für die Kosten außerhalb des Sockelbeitrages wird ein Kostenaufteilungsschlüssel erstellt. Dieser richtet sich nach den bezogenen Leistungsstunden der jeweiligen Gemeinde. Derzeit beteiligen sich 11 Regio-Gemeinden an diesem Kooperationsmodell.

Die Gemeindevertretung Röns beschließt einstimmig die vorliegende Kooperationsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg zum Zwecke der Durchführung von Erdarbeiten im Bereich des Bestattungswesens auf unbestimmte Zeit, zumindest aber für fünf Jahre.

5) Nachbesetzung von Ausschüssen und Entsendung von Delegierten

Aufgrund des Amtsverzichts von Alt-Bgm. Anton Gohm sind folgende Änderungen in den Ausschüssen sowie Entsendung von Delegierten vorzunehmen:

Grundverkehrskommission:

Obmann: Bgm. Michael Ammann anstelle von Alt-Bgm. Anton Gohm

Mitglied: Manuel Barwart anstelle von Michael Ammann

Ersatzmitglied: Tobias Ammann anstelle von Manuel Barwart

Alp- und Jagdausschuss Alpe Els:

Mitglied: Mag. Birgit Knecht-Burghard anstelle von Alt-Bgm. Anton Gohm

Projekt- und Arbeitsgruppe Alpausschuss Alpe Els:

Bgm. Michael Ammann schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe für das Projekt „Zukunft Alpe Els“ vor. Auf Vorschlag von Ing. Thomas Raggl soll Mag. Birgit Knecht-Burghard die Arbeitsgruppe leiten. Mag. Birgit Knecht-Burghard empfiehlt eine Ideensammlung. Nachdem ein Konzept ausgearbeitet worden ist, soll dies der Bevölkerung präsentiert werden.

Magnus Vonbrül jun. berichtet, dass bereits mit den Zuständigen des Landes VlbG. eine Besichtigung auf der Alpe Els stattgefunden habe. Für Bgm. Michael Ammann wäre auch eine Besichtigung der Alpe Els durch Manfred Walser und dem zuständigen Landesrat empfehlenswert. Er wird mit Manfred Walser einen Termin vereinbaren.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Mag. Birgit Knecht-Burghard, Dominik Fresser, Magnus Vonbrül jun., Ing. Thomas Raggl, Bgm. Michael Ammann

Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Röns:

Delegierter: Ing. Thomas Raggl anstelle von Alt-Bgm. Anton Gohm

Agrargemeinschaft (Vorstandsmitglied und Aufsichtsrat):

Mitglied des Vorstandes: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

ARA Walgau:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm
Dominik Fresser anstelle Michael Ammann

Regio Walgau:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Gemeindeverband Abfallwirtschaft:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Sozialsprengel Jagdberg:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Elementa Walgau:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Vollversammlung der Gemeindeinformatik:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Standesamtsverband Satteins:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Sozialzentrum Satteins:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Hauptschulverband Satteins:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

IM WALGAU:

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH (WFI):

Vertreter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

ÖPNV:

Delegierter: Bgm. Michael Ammann anstelle Alt-Bgm. Anton Gohm

Die Nachbesetzung und Änderungen in den Ausschüssen sowie die Entsendung von Delegierten werden einstimmig beschlossen.

6) Berichte

Der Vorsitzende berichtet:

6.1 Mit der Familie Vonbrül (Ried) wurden Gespräche bezüglich eines möglichen Grundtausches im Ried geführt. Bgm. Michael Ammann präsentiert das vom Gemeindevorstand ausgearbeitete Tauschkonzept. Bislang konnte mit der Familie Vonbrül keine Einigung erzielt werden.

6.2 stattgefundene Sitzungen

- Mitgliederversammlung Abwasserverband Walgau
Rechnungsabschluss 2018, Voranschlag 2019
- ÖPNV
Rechnungsabschluss 2018
Fahrplan 2019/2020 - Verbesserung der Zugsanbindung REX angedacht
- Generalversammlung WFI
Jahresabschluss Schwimmbäder
- Gemeindecheck
Der Vorsitzende informiert, dass mit den Bürgermeistern der Dreiklanggemeinden eine Besprechung stattgefunden hat, in welcher das Ergebnis der Erhebung des IST-Zustandes im Bereich Verwaltung und Kooperationen von Mag. Peter Swozilek und Oliver Christof präsentiert wurde. In den Bereichen Finanzverwaltung, Baurechtsverwaltung und Bauhof bestehen dzt. unterschiedliche Gemeindekooperationen – über den Bedarf und die Möglichkeit der Bildung gemeinsamer Kooperationen der Jagdberggemeinden wird nachgedacht. Im September findet eine Besprechung mit allen Jagdberggemeinden statt.
- GIG-Sitzung
Bgm. Michael Ammann wurde als neuer Geschäftsführer bestellt
- Unterzeichnung Kaufvertrag – Grundstückskauf Ried
- Regio-Vorstandssitzung
 - Birgit Werle beendet ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Regio Im Walgau
 - Flüchtlingswesen - Eva Maria Hochhauser-Gams hat berichtet
 - Entwurf Budgetvoranschlag 2020
 - Gemeindekooperationen

6.3 Zwischenbericht Sportplatz

Ing. Thomas Raggl informiert, dass hinsichtlich der Lärmsituation beim Sportplatz ein Gerichtsverfahren mit der Familie Nadles anhängig ist. Obwohl unterschiedliche Bandensysteme ausprobiert und spezielle Bälle getestet wurden, haben die Lärmmessungen nicht entsprochen. Es ist eine Säumnisklage in Höhe von € 8.000,-- eingegangen. Der Rechtsanwalt der Gemeinde ist in Revision gegangen. Zwischenzeitlich wurden Sport- und Spielplätze in Bregenz und Frastanz besichtigt

und Gespräche mit der Familie Nadles geführt. Probeweise wurden Planen und Netze sowie Schalldämmplatten montiert.

Von der Familie Nadles wurden folgende 2 Varianten vorgeschlagen:

- Sportplatzbenützung ausschließlich durch die Schule
- ein Netzanbringung bis zum Boden und in der Horizontalen über den gesamten Platz

Aus Rücksicht zu den Nachbarn appelliert Ing. Thomas Raggl an alle Nutzer des Sportplatzes den Geräuschpegel gering zu halten, den Ball nicht direkt an die Bande zu spielen und die Öffnungszeiten einzuhalten.

Manuel Barwart erkundigt sich bezüglich der Abhaltung des Bubble Soccer Turniers der OF Röns. Bgm. Michael Ammann empfiehlt ein persönliches Gespräch mit den Nachbarn.

6.4 Mag. Birgit Knecht-Burghard informiert, dass die Geschäftsstelle der Tagesmütter mitgeteilt habe, die Schülerbetreuung nicht zu übernehmen. 6 Kinder beabsichtigen eine Schülerbetreuung in Anspruch zu nehmen. Hierfür wird gerade das ehemalige Agrarzimmer umgebaut und Personal für die Betreuung gesucht. Der Bürgermeister bedankt sich bei Mag. Birgit Knecht-Burghard für ihr Engagement.

7) Allfälliges

7.1 Terminankündigung: Am 12.9.2019 findet um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Röns ein Workshop zum Thema Innenentwicklung & bauliche Verdichtung mit Manfred Walser und DI Georg Rauch statt.

7.2 Ing. Thomas Raggl bedankt sich bei der Gemeindevertretung, den MitarbeiterInnen, den Vereinen und allen mitwirkenden Privatpersonen für deren Unterstützung und Mithilfe anlässlich der Verabschiedung von Alt-Bgm. Anton Gohm.

Ende: 20.55 Uhr

Schriftführerin:

Monika Reisch



Der Bürgermeister:

Michael Ammann